

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Dienstag, 12. Oktober 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Reinkarnation

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Dienstag, 12. Oktober 2010

Liebe Himmelsfreunde,

heute möchte ich einen der Stolpersteine der Neuoffenbarung behandeln, an dem sich viele Christen stoßen: die Reinkarnation. Doch Sie werden sehen: sie ist hier völlig anders dargestellt als in den fernöstlichen Religionen. Bei Lorber ist sie eine der Möglichkeiten Gottes, von Ihm gesteuert und keineswegs automatisch, nicht etwa grausames Karma, sondern die bewusste Entscheidung von Menschen, die in den Plan des Schöpfers einwilligen. Ein ganz neues Bild, wie ich finde!

**** Beispiele für mehrere Leben ****

Jesus: "Johannes der Täufer war dreimal im Fleische auf dieser Erde; die ersten zwei Male als Sehel und später als Elias ist er nicht gestorben, sondern mit dem verklärten Leibe in die Himmel aufgefahren, obwohl er ebenso wie das letzte Mal (als Johannes der Täufer) aus einem Weibe zur Welt geboren worden war."
Ev. Bd. 5, Kap. 237, 8

Der vom Herrn berufene Geist des Moses bezeugt, daß er in Zacharias war, und klagt die Tempeljuden des Mordes an Zacharias an.
Ev. Bd. 6, Kap. 8,7

Der Seher Philopold berichtet von seinem früheren Leben auf einer fernen, großen Lichtwelt, in welche er auf Jesu Geheiß mit geöffnetem geistigem Auge zurückblicken darf.
Ev. Bd. 3, Kap. 222, 5-9

**** Ist es erstrebenswert, auf der Erde zu inkarnieren? ****

Ein Zentralsonnen-Bewohner liest aus einer Flammenschrift am Altar: "Du wirst auf jener Welt, da die Kinder Gottes gezeugt werden, mit voller Blindheit geschlagen sein, und nichts wird dir von alledem, was du nun hier erfährst, zur Hilfe deines ferneren Verhaltens im Bewußtsein bleiben; denn du wirst da genötigt sein, ein ganz neues, mühevolleres und beschwerliches Leben zu beginnen. Nichts wird dir somit bleiben, nur allein als deine größte Gefahr die Begierde des Lebens in dieser (Sonnen-)Welt."
GS. Bd. 2, Kap. 16, 17

**** Eine bewusste Entscheidung, ein hohes Ziel ****

Ein Engel zeigt dem Römer Agrikola durch das dritte geistige Gesicht eine herrliche Sonnenwelt und sagt: "Auf dieser Lichtwelt hast du der Seele nach 4000 Erdenjahre hindurch in einem Leibe gelebt. Dort siehst du deine frühere Behausung, und die Menschen, die da ein- und ausgehen, waren dem Leibe nach deine nächsten Anverwandten. - Als du von einem Weisen belehrt wurdest, daß es eine Welt gibt, auf der die Menschen Großkinder des allmächtigen Gottes werden können, wenn sie sich dazu entschließen, auf jener Gotteseerde nochmals im Leibe eine Liebelebensfreiheitsprobe durchzumachen, doch ohne Rückerinnerung an diese schöne Welt, da warst du damit einverstanden, wurdest sogleich verwandelt, und deine frei gewordene Seele wurde in einen Mutterleib eingezeugt, und zwar in der prachtvollsten Stadt dieser Gotteseerde."
Ev. Bd. 6, Kap. 192, 10-11

** Eine Vorstellung, wie oft man hier inkarnieren könnte **

Der Herr: "Es leben Menschen auf dieser Erde bereits das siebte Mal, und es geht ihnen nun besser. Sie werden aber noch einige Weltkörper mit einem leichten leiblichen Überwurf durchzumachen haben, bis sie in eine reingeistige Sphäre des unteren Paradieses aufgenommen werden, aus der es noch viele Stufen gibt bis in das innere, wahre Himmelreich, in welchem die Liebe des Vaters, das Licht des Sohnes und die Kraft des Heiligen Geistes walten und jeden Geist durch und durch beleben."
Hi. Bd. II, S. 446, 8

** Mögliche Gründe **

Jesus: "Sollte eine Seele im Jenseits wegen zu großer Verstocktheit völlig vom Gegenpol verschlungen werden, so wird sie nach langen Zeiten es sich gefallen lassen müssen, entweder auf dieser Erde oder auf einer anderen Welt, deren es ja zahllos viele gibt, eine abermalige Fleischlebensprobe durchzumachen, ohne zu wissen oder auch nur zu ahnen, daß sie schon eine solche durchgemacht hat."
Ev. Bd. 5, Kap. 232, 2

Jesus: Wiedereinzeugung eines früheren stolzen hinterasiatischen Königs als Sohn einer armen Mutter, seine Demutsschule als ehrlicher, tüchtiger Tagelöhner und volle Umkehr zu Gott nach vollbrachtem arbeitsamem Erdenleben.
Ev. Bd. 5, Kap. 232, 8-11

Jesus: "Ist die Besserung einer verdorbenen Seele im jenseitigen Mittelreich bis zu einem gewissen Grade erfolgt, über den es mangels höherer Befähigung nicht hinausgeht, so kann solch eine Seele in eine bloß geschöpfliche Beseligung in der geistigen Sphäre irgendeines anderen Weltkörpers übergehen oder aber auch, wenn sie es will, noch einmal ins Fleisch dieser Erde treten, auf welchem Wege sie höhere Befähigungen erwerben und mit deren Hilfe sogar die Gotteskindschaft erreichen kann."
Ev. Bd. 6, Kap. 61, 4

** Das Vergessen gehört zum Plan **

Jesus belehrt einen lichtsuchenden römischen Hauptmann: "Wenn ein Mensch in diese Welt geboren wird und zu seiner vollen Freiwerdung einen Leib zu tragen bekommt, da ist das höchst weise von Gott so eingerichtet, daß er als eine vollständige Seele sich aller notwendigen Vorzustände in ihren übergänglichen, aber immer noch gesonderten Beständen ebensowenig erinnert, wie dein Auge die Einzeltropfen des Meeres, aus denen es besteht, unterscheiden kann. Denn wäre einer Menschenseele das gegeben, so würde sie diese Einung aus so zahllos verschiedenen Seelensubstanz- und Intelligenzteilen nicht ertragen, sondern sich schnellstens aufzulösen trachten, gleichwie sich ein Wassertropfen auf glühendem Eisen auflöst. Um die Seele des Menschen zu erhalten, muß ihr daher jede Rückerinnerung genommen werden bis zur Zeit ihrer vollen inneren Einung mit ihrem Geiste der Liebe aus Gott; denn dieser Geist ist das Verbindende, durch das alle die endlos verschiedenen Seelenintelligenzteile zu einem ewig unzerstörbaren Ganzwesen gefestigt werden, sich in aller Klarheit durchleuchten, erkennen, begreifen und als ein vollendetes gottähnliches Wesen Gottes Liebe, Weisheit und Macht loben und preisen."
Ev. Bd. 10, Kap. 21, 5-6

Dazu möchte ich kurz die derzeit praktizierten "Rückführungen" in frühere Leben erwähnen, die ich für sehr gefährlich halte. Warum bürden sich die Leute noch die Probleme früherer Leben auf - haben sie nicht genügend davon in diesem??? Und wer weiß, ob das alles so stimmt, was sie "herausfinden" - oder ob sie nicht von Lügengeistern an der Nase herumgeführt werden?! Was Gott in diesem Fall zulässt, denn sie missachten Seine Ordnung, dass sie frühere Leben vergessen sollten und forschen trotzdem nach!
Anm. S.O.

Jesus zu dem in Nahim vom Tode erweckten Jüngling, der glaubt, nach dem Sterben nichts erlebt zu haben: "Daß du nun keine Rückerinnerung daran hast, was deiner Seele in ihrer Abwesenheit vom Leibe begegnet ist, das habe Ich ganz weise angeordnet; denn wäre deiner Seele die Rückerinnerung geblieben an das, wie sie im Paradiese sich wohl und selig unter vielen Engeln befand, so würdest du dich, als nun wieder mit dem Leib vereint, nicht so heiter wie jetzt befinden. Ich könnte dir die volle Rückerinnerung gleich wieder verschaffen, wenn Ich das wollte, doch Ich würde dir damit nichts Gutes erweisen, weil du dadurch für diese Welt, in der du noch vieles zu wirken bekommst, auf langehin völlig untüchtig würdest."
Ev. Bd. 9, Kap. 36, 11

** Reinkarnation ja - aber nie wieder als Tier **

Jesus: "Es ist irrig zu glauben, daß die Menschenseelen wieder in das Tierreich zurückkehren. Wohl sammeln sich nach und nach in der gefesteten Ordnung Gottes die Seelenfunken aus dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreich und bilden sich dann zur Menschenseele empor, aber rückwärts ins Tierreich wandert keine noch so unvollendete Menschenseele außer im jenseitigen Mittelreich der (flüchtigen) Erscheinlichkeit nach zu ihrer Demütigung und Besserung."
Ev. Bd. 6, Kap. 61, 3-4

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'
